

Quartalsbrief 14.04

im Oktober 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

nun steht die Ausstellung „Vornehmste Tischlerarbeiten aus Leipzig. F. G. Hoffmann – Hoftischler und Unternehmer“, kuratiert von Michael Sulzbacher und Peter Atzig, kurz bevor. Es ist gelungen, gemeinsam mit dem vdr-Verband der Restauratoren und dem GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig ein umfangreiches Tagungsprogramm anlässlich der Eröffnung auf die Beine zu stellen, das kaum Wünsche offen lässt. Sollten Sie noch nicht angemeldet sein, sende ich Programm und Anmeldung noch einmal mit diesem Brief mit. Diese können auch auf unserer Homepage abgerufen werden.

Die Tagung bietet mit einem Stadtspaziergang „Auf Hoffmanns Spuren“, Spezialführungen in der Ausstellung und Fach-Vorträgen das gesamte Spektrum an derzeitigem Wissen um die Möbelproduktion um 1800 in Leipzig. Zusätzlich wird das Geschehen in Leipzig eingebettet in die gesamtdeutsche Möbelkunst, womit die Vorträge ein bisher so noch nicht erarbeitetes Spektrum bieten werden. Gedankt sei allen beitragenden Kollegen, vor allem auch den Restauratoren, die mit neuen Erkenntnissen zu F. G. Hoffmann aufwarten können.

Ein zentraler Punkt der Ausstellung wird der umfassende Werkkatalog mit der Biografie Hoffmanns sein, erarbeitet von Michael Sulzbacher und Peter Atzig. Er erscheint in einer Auflage von 1.500 Stück im Sandstein-Verlag und wird in der Ausstellung zum Subskriptionspreis von 28,- € (später 48,- €) erhältlich sein.

Er stellt das Referenzwerk zu Friedrich Gottlob Hoffmann dar. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung von *mobile* konnten bessere und mehr Fotos für den Katalog angefertigt und gedruckt werden. Auf der MV wird eine weitere Förderung durch *mobile* vorgeschlagen – und hoffentlich von Ihnen gutgeheißen: die beiden Hoffmann-Verkaufskataloge, die in bibliophiler Qualität als CD dem Katalog beigegeben sind. Zusätzlich sind auf der CD die vom GRASSI-Museum für Angewandte Kunst angefertigten Videos von sich öffnenden Möbeln zu sehen, die auch in der Ausstellung laufen. Damit sind diese sehr anschaulichen, überraschend lebendigen Präsentationen archiviert und bleiben auch in Zukunft abrufbar.

Mit diesem Aktionsbündel wird ein Zeichen gesetzt, in welcher Tiefe, Umfang und Qualität Möbelforschung möglich ist und wie sie durch *mobile* gefördert wird. Das Ziel des Vereins, das Interesse für Möbelkunst zu wecken, zu befördern, auf eine breitere Öffentlichkeit hin zu lenken und auf ein hohes und ansprechendes Informationsniveau zu bringen, ist mit dieser Unternehmung sicher ein Stück näher gerückt.

Dr. Henriette Graf - Vorsitzende von mobile e.V.

*c/o Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 7 14469 Potsdam
Postbank Köln IBAN DE77 4401 0046 0727 0274 63 BIC PBNKDEFF Vereinsregister Ff/M 13184*

Mitgliederversammlung

In der nächsten Mitgliederversammlung am 28. 11. 2014 wird turnusgemäß der neue Vorstand für die Jahre 2015/2016 gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Jahren bedanken. Die Arbeit ist vielfältig und fällt in Akkumulation an – darauf muss man reagieren können und alle haben mir mit ihrem Rat zur Seite gestanden. Bei solch guter Zuarbeit fällt es mir nicht schwer, mich erneut um den Vorsitz zu bewerben.

Unsere Mitglieder (derzeit 156) setzen sich gemäß ihren unterschiedlichen beruflichen oder privaten Interessenschwerpunkten hauptsächlich aus folgenden Gebieten zusammen: Kunstwissenschaft, Kunsthandel und Restaurierung sind derzeit nahezu paritätisch vertreten. Damit unser Verein auch weiterhin alle Interessen vertreten kann, möchte ich alle Mitglieder ermuntern, sich aktiv in das Vereinsleben einzubringen und auch eigene Anliegen und Vorschläge einzubringen.

Bitte finden Sie die Tagesordnung anbei.

Ich freue mich darauf, Sie in Leipzig zu sehen

Ihre

Henriette Graf